

Im Dezember 2023 veröffentlichte das Dikasterium für die Glaubenslehre im Vatikan das Dokument „Fiducia Supplicans“. Hierin erlaubt ein römisches Schreiben erstmals die Segnung von gleichgeschlechtlichen Paaren.

Beim Lesen des Dokuments fällt schnell auf, dass sich an der kirchlichen Lehre zu Ehe und Sexualität nichts geändert hat. Die heterosexuelle Ehe bleibt die Norm und einzig legitimer Raum für Sexualität. Gleichgeschlechtlichen Partnerschaften gegenüber bleibt der alte, toxische Ton: Sie werden bevormundet, gedemütigt und abgewertet. Mit den Beschlüssen unserer Diözesanversammlung (www.bdkj-aachen.de/ueber-uns/beschlusse/ unter 2021) und der BDKJ-Hauptversammlung haben wir uns klar positioniert: Wir fordern Segnungen für gleichgeschlechtliche Paare, denn ihre Liebesbeziehungen sind genauso gut, richtig, wertvoll und segenswert wie gleichgeschlechtliche Beziehungen auch.